

# Laptop-Aktion hat Vorbildcharakter

Das Bundesfamilienministerium stellt das Projekt des Mehrgenerationenhauses in einem Newsletter vor

**Burgdorf (fh).** Das Laptop-Projekt des Burgdorfer Mehrgenerationenhauses (BMGH) bekommt weit über die Grenzen Burgdorfs hinaus Aufmerksamkeit. Denn das Bundesfamilienministerium stellt es in einem Newsletter des Bundesprogramms Mehrgenerationenhaus vor. Dieses digitale Rundschreiben erscheint zweimal im Jahr und die aktuelle Ausgabe steht unter der Überschrift „Digitale Unterstützung für Familien in der Krise – Eine Entdeckungstour“.

Es enthält ein Vorwort von Bundesfamilienministerin Christine Lambrecht, ein Interview mit dem Diplom-Psychologen Hermann Scheuerer-Engelisch und mustergültige Beispiele aus der Praxis. Dafür hat das Familienministerium unter den bundesweit mehr als 600 Mehrgenerationenhäusern drei ausgewählt, die sich besonders hervorgetan und den Familien während der Pandemie schnell und unkompliziert geholfen haben: eines aus Bernsdorf in Sachsen, eines aus der bayrischen Landeshauptstadt München und das Burgdorfer Mehrgenerationenhaus.

Die Laptop-Aktion wird in einem Interview mit BMGH-Leiterin Ursula Wieker und dem ehemaligen Schulleiter des Burgdorfer Gymnasiums Michael Loske vorgestellt. Sie ziehen eine positive Bilanz: „Aktuell verfügen in Burgdorf jetzt alle Schüler ab der fünften Klasse über ein Gerät, um am digitalen Unterricht teilzunehmen“, fasst Wieker zusammen. Als die Schulen im Frühjahr 2020 in den ersten Lockdown gingen und es keinen Präsenzunterricht mehr gab, seien viele Familien aufgeschmissen gewesen. „Ohne PC



Die Leiterin des Burgdorfer Mehrgenerationenhauses Ursula Wieker und der Vorsitzende des Trägervereins Dagobert Strecker freuen sich über den Newsletter des Bundesfamilienministeriums, in dem ihre Laptop-Aktion vorgestellt wird.

FOTO: FRANKA HAAK

oder Laptop konnten die Schüler ihre Hausaufgaben nicht adäquat machen und waren von den Informationen der Schule abgeschnitten“, schildert Wieker.

Deshalb haben sie und ihr Team nicht lange gezögert, sondern sofort gehandelt. „Schon im April 2020 haben wir die ersten Schüler mit Laptops versorgt“, sagt Wieker. Diese schnelle Reaktion auf die Krise habe auch das Bundesfamilienministerium gewürdigt. Außerdem habe es positiv hervorgehoben, dass sich die Hilfe an alle bedürftigen Kinder und Jugendlichen in der Stadt richtete. Zunächst seien zwar diejenigen ausgestattet worden, die sonst regelmäßig

die Computer im Mehrgenerationenhaus genutzt hätten. „Aber schnell war klar, dass auch darüber hinaus längst nicht alle Schüler die technischen Voraussetzungen für das Home Schooling hatten“, so die BMGH-Leiterin.

Des halb nahm sie Kontakt zum Gymnasium und zur Rudolf-Bembeneck-Gesamtschule (RBG) auf. Die Schulen fragten ab, welche Familien Bedarf hatten und vermittelten dann den Kontakt zum Mehrgenerationenhaus. So wurden nach und nach 200 Laptops verteilt. Und die Aktion werde fortgeführt. „Wir staten nach den Sommerferien auch die Jugendlichen aus, die dann von der Grundschule in die fünf-

te Klasse wechseln“, sagt Wieker. Das gleiche gelte für Kinder aus Flüchtlingsfamilien, die neu nach Burgdorf kommen.

Über die technische Ausstattung hinaus hat das Mehrgenerationenhaus auch bei der Nutzung der Geräte geholfen. „Wir haben den Schülern einige Standardprogramme vorgestellt, ebenso das Lernportal iServ, das die Burgdorfer Schulen nutzen“, erläutert die Leiterin. Diese Kenntnisse würden in den Familien nun auch an die jüngeren Geschwister weitergegeben. „Das Schneeballsystem funktioniert hervorragend“, betont sie.

Einige wenige Laptops wurden für das Projekt gespendet,

die meisten bezog das BMGH aber von einem gemeinnützigen Verein, der von Großkonzernen gebrauchte Geräte gespendet bekommt, sie aufbereitet und dann zu verhältnismäßig günstigen Preisen weiterverkauft. „So haben wir Laptops, die sonst um die 700 Euro gekostet hätten für unter 200 Euro erhalten“, sagt Wieker. Die Kosten von insgesamt mehr als 30.000 Euro habe das BMGH fast komplett aus eigener Tasche finanziert. „Wir haben nur einen Zuschuss in Höhe von 2000 Euro vom Bund bekommen“, sagt Wieker.

Weitere Unterstützung habe es nicht gegeben, auch die Stadt Burgdorf habe sich nicht an den Kosten beteiligt. Doch nicht nur finanzielle Unterstützung, sondern auch Wertschätzung für die geleistete Arbeit habe sie vonseiten der Stadt und der Kommunalpolitik vermisst, bedauert Wieker. Und auch der ehemalige Schulleiter Michael Loske urteilt in dem Interview im Newsletter des Bundesfamilienministeriums: „Eine der größten Herausforderungen war deswegen, die Stadt als Schulträger mitzunehmen. Bis heute ist uns das nicht richtig gelungen. Es bleibt zu hoffen, dass Schule und Bildung in Zukunft mit all den sozialpolitischen und gesellschaftlichen Aufgaben wahrgenommen und unterstützt werden.“

Der komplette Newsletter ist unter [www.mehrgenerationenhaus.de/newsletter/digitale-unterstuetzung-fuer-familien-in-der-krise-eine-entdeckungstour](http://www.mehrgenerationenhaus.de/newsletter/digitale-unterstuetzung-fuer-familien-in-der-krise-eine-entdeckungstour) abrufbar. Der Beitrag über das Burgdorfer Mehrgenerationenhaus findet sich unter der Überschrift „Zusammen stark: Laptops für alle“.

## Wechsel an der Spitze der TSV

Burgdorfer Sportverein wählt Holger Staab zum neuen Vorsitzenden

**Burgdorf (fh).** Die TSV Burgdorf hat einen neuen Vorsitzenden: Bei der jüngsten Jahreshauptversammlung haben die Mitglieder einstimmig Holger Staab in dieses Amt gewählt. Er tritt damit die Nachfolge von Peter Kehl an, der sich aus beruflichen Gründen nicht zur Wiederwahl stellte. Staab ist der TSV Burgdorf seit seiner Kindheit verbunden. „Ich bin 1968 eingetreten und habe als kleiner Steppke angefangen, Handball zu spielen“, erinnert sich der 59-Jährige.

Und auch als er im Alter von 20 Jahren den Leistungssport wegen einer Knieverletzung aufgeben musste, hielt er der TSV die Treue. Er hat sich viele Jahre im Vorstand der Handballsparte engagiert und sich bis vor Kurzem bei der Bundesliga-Mannschaft TSV Hannover-Burgdorf. „Die Recken“ um die Akkreditierungen für Journalisten und die Moderation von Pressekonferenzen gekümmert. Außerdem war er von 1999 bis zur jüngsten Jahreshauptversammlung mehr als 20 Jahre lang Pressewart im Gesamtverband der TSV Burgdorf.

Dieses Amt übernimmt jetzt Tobias Gotthold, der Vorsitzende der E-Sport-Sparte. Alle übrigen Vorstandsmitglieder wurden wiedergewählt: Stellvertretende Vorsitzende bleiben Antje Peschel (Leichtathletik) und Klaus Mengers (Fußball). Außerdem wurden Helga Bella als Kassiererin,



Holger Staab ist neuer Vorsitzender der TSV Burgdorf.

FOTO: FRANKA HAAK

Thorsten Volkmann als Sportwart und Inga Meister als stellvertretende Pressewartin in ihren Ämtern bestätigt.

Auf diese personelle Kontinuität legt Holger Staab nach eigenem Bekunden großen Wert. „Es war mir wichtig, dass der Wechsel an der Spitze nicht einen großen personellen Umbruch auslöst, sondern das eingespielte Team weitermacht“, betont Staab. Als er gefragt wurde, ob er den Posten des Vorsitzenden überneh-

men wolle, habe er lange überlegt und viele Gespräche geführt. „Den Ausschlag hat für mich gegeben, dass ich sowohl aus unseren zwölf Sparten als auch vom bestehenden Vorstandsteam viel Rückhalt erfahren habe und alle bereit waren, sich zur Wiederwahl zu stellen“, so Staab.

Jetzt freue er sich darauf, als Vorsitzender Verantwortung für den Verein zu übernehmen und neue Impulse zu geben. „Es ist mir wichtig, den Team-Spirit und das

Zusammengehörigkeitsgefühl zwischen den unterschiedlichen Sparten zu schärfen“, betont er. Langfristig wünsch er sich als Ergänzung zu den Standorten der einzelnen Sportarten ein gemeinsames Vereinsheim für die ganze TSV. „Das war auch in der Vergangenheit immer mal wieder im Gespräch, ist aber bisher daran gescheitert, dass unsere Sportstätten über das ganze Stadtgebiet verteilt sind und die Wege deshalb sehr weit wären. Ich hoffe, dass wir das perspektivisch trotzdem hinbekommen“, sagt Staab.

Darüber liege es ihm am Herzen, den Verein modern aufzustellen. Ein Aspekt sei dabei, die Aktivität in den sozialen Medien wie Facebook zu stärken und insgesamt die Präsenz im Internet zu steigern. „Da ist Tobias Gotthold als neuer Pressewart genau der Richtige. Ich bin sehr froh, ihn mit im Vorstandsteam zu haben“, sagt Staab.

Außerdem wolle er sich dafür einsetzen, eine Dart-Sparte zu gründen und damit eine zeitgemäße Sportart im Verein zu etablieren, die sich aktuell großer Beliebtheit erfreue. „Ich will die TSV nicht umkrempeln, sondern sie gemeinsam mit allen Akteuren und Mitgliedern weiterentwickeln“, betont Staab.

Ein wichtiges Anliegen sei ihm außerdem eine gute Zusammenarbeit mit der Stadt. „Die TSV Burgdorf übernimmt gesellschaftliche

Verantwortung und leistet für Burgdorf wichtige Arbeit, in dem sie Kinder an den Sport heranholt und sich im Breitensport engagiert“, so der neue Vorsitzende.

Hauptberuflich arbeitet Holger Staab beim Telekommunikationsunternehmen htp in Hannover. Außerdem war er viele Jahre lang als freier Mitarbeiter für den Marktspiegel tätig. Parallel zu seinem Broterwerb hat er sich immer auch ehrenamtlich bei der TSV Burgdorf engagiert. „Das habe ich von meinem Elternhaus her mitbekommen. Mein Vater war unter anderem zehn Jahre lang Vorsitzender des Schullehrernats am Gymnasium und zehn Jahre lang im Vorstand der TSV-Handball-Sparte“, blickt er zurück.

### Ehrungen für Mitglieder

Bei der Jahreshauptversammlung in der Aula des Gymnasiums wurden mehrere TSV-Mitglieder für ihre lange Vereinszugehörigkeit geehrt: Hildegard Strutzberg, Hedda Rüdiger und Helmut Höper für 70 Jahre, Renate Meyer für 60 Jahre, Margot Höper für 50 Jahre sowie Harm Goslar, Jörg Krahl, Walter Eckhoff, Manfred Kruppa und Monika Viebahn für 40 Jahre.

Schnell • schneller • E-Mail

Die Redaktion des  
Marktspiegel - Burgdorfer Nachrichten  
erreichen Sie rund um die Uhr unter  
der E-Mail Adresse:

[redaktion.burgdorf@marktspiegel-verlag.de](mailto:redaktion.burgdorf@marktspiegel-verlag.de)

So können Sie sicher sein, dass Ihre Mitteilung auch den richtigen Adressaten findet. Für Kleinanzeigen nutzen Sie bitte die E-Mailadresse:

[kleinanzeigen@marktspiegel-verlag.de](mailto:kleinanzeigen@marktspiegel-verlag.de)

Ihr Spezialist für EDV Anlagen und Überwachungssysteme

klein web & edv Service



IT and more...®

Wir kennen uns nicht mit Pflanzen aus,  
aber wir kennen die Bedeutung von :

010001010100010001010110 (EDV)

Mail: [info@klein-web-edv.de](mailto:info@klein-web-edv.de)

Hardware IoT  
Internet iOS Vorträge  
Software  
Computer  
Schulungen Netzwerke  
Android VoIP Server  
Beratung

Eine Nummer, ein Ansprechpartner  
Tel.: 05136 / 920 4226

[www.klein-web-edv.de](http://www.klein-web-edv.de)

**Hoppe**  
mein Fleischer

Öffnungszeiten  
Mo Ruhetag  
Mi und Sa  
7-12.30 Uhr  
Di, Do, Fr  
7-18.00 Uhr

**Unsere Angebote vom 03.08. bis 07.08.2021**

<b>Rinderrouladen</b> aus der Jungbullenkeule	kg	€ 11,90	Mo., 02.08.2021 <b>Ruhetag</b>
<b>Oberschale</b>	kg	€ 13,90	Di., 03.08.2021 <b>Käsespätzle</b> mit Schinken und Zwiebeln in Kräuterrahm.....
<b>Hähnchenbrustfilet</b> frisch oder mariniert	100 g	€ 1,29	Mi., 04.08.2021 <b>Hänigser Pfannenschlag</b> mit Würstchen und Kartoffeln.....
<b>Holzfallersteak</b> herzhalt gewürzt	100 g	€ 0,79	Do., 05.08.2021 <b>Steckrübenintopf</b> mit Würstchenscheiben.....
<b>Bärlauch Bratwurst</b> herzhalt im Geschmack	100 g	€ 1,19	Fr., 06.08.2021 <b>Rinderbrust</b> in Meerrettichsoße mit grünen Bohnen und Kartoffeln.....
<b>Kasseler Aufschnitt</b> mild und zart	100 g	€ 1,79	Sa., 07.08.2021 <b>Schweinefiletpfanne</b> „Madagaskar“ in Pfefferrahmsoße mit Pilzen und Frühlingslauch.....
<b>Feine Streichmettwurst</b> mild geräuchert, streichhart	100 g	€ 1,49	

**Port. 5,80**  
**Port. 5,20**  
**Port. 3,50**  
**Port. 7,30**  
**Port. 7,00**

**Unser Feierabendmenü**  
für Dienstag, den 03.08.2021 von 16.30 bis 18.00 Uhr  
**Schnitzel-Burger**, mit Krautsalat und Krossen Speck **Port. 6,00 €**

Steindamm 26 • 31311 Hänigsen  
Telefon: 05147-978550  
Mail: [info@fleischererei-hoppe.de](mailto:info@fleischererei-hoppe.de)  
Internet: [www.fleischererei-hoppe.de](http://www.fleischererei-hoppe.de)

**Ambulanter Pflegedienst**  
SILKE LIPPERT

Ambulante Pflege  
Palliativversorgung

24-Stunden-Notruf  
Tel. 05136/ 9 72 02 25  
mobil: 0170 - 805 82 80

Betreutes Wohnen  
Worthstraße 1, Otze

Private Physiotherapie  
Kathy Seifert  
Physiotherapeutin

Hauptstraße 14 • 31319 Sehnde/Rethmar  
Telefon 05138 / 6049615 • E-Mail [info@physiotherapie-rethmar.de](mailto:info@physiotherapie-rethmar.de)

10 Punkte für Burgdorf – heute: unsere Stadtkultur

Welches ist das herausragende Merkmal Ihrer Stadt?

Hm, ich habe den Eindruck, wir belegen einen der Spitzenplätze unter den Städten mit den meisten kopflos oder nicht genutzten Entwicklungspotenzialen für eine attraktive Stadtkultur

Ihre Freien Demokraten

Wir haben die Potenziale für die Gestaltung einer zeitgemäßen Stadtentwicklung. Nutzen wir diese Basis (!), indem wir Gewachsenes respektvoll mit dem Anspruch weltöffener Lebensqualität verbinden!

V.i.S.d.P. Mario Gawlik, Nordstraße 1, 31303 Burgdorf

E-Mail: [info@mgoslar.de](mailto:info@mgoslar.de) • [www.mgoslar.de](http://www.mgoslar.de)

Ihr Weg zum Traumbad...

...führt Sie zu uns

- 3-D-Badplanung
- Alles aus einer Hand mit unseren Handwerker-Partnerbetrieben.

M. Goslar  
Heizung • Sanitär • Solar

V. d. Osterholze 7 • 31275 Lehrte • Tel.: 05132 / 519 64

Neueröffnung am 1.8.2021

ZWEI FREUNDE RESTAURANT

Pizza, Pasta & mehr

Peiner Heerstr. 39 • 31275 Lehrte/Aligse  
05132/83039-58/-59/-60  
[zweifreunde-lehrte.de](http://zweifreunde-lehrte.de)

Lieferservice

Öffnungszeiten: Mo. -Sa. 11-23 Uhr, So. 12-23 Uhr

COUPON

20%

Rabatt auf Ihren gesamten nächsten Einkauf.

Ausgenommen sind rezeptpflichtige Arzneimittel, Bücher, Rezepturen, unsere Sonderangebote und Internetbestellungen. Nicht kombinierbar mit anderen Coupons oder Aktionen.

LEINE APOTHEKE

Kompetent & preiswert

4 x in Ihrer Nähe:  
Leine-Center Laatzen  
Hauptbahnhof Hannover  
Ernst-August-Galerie Hannover  
[leineapotheke.de](http://leineapotheke.de)